

# Kulturausschuss

Strukturen und Angebote der Kulturdienststellen  
für Flüchtlinge und Asylsuchende

23. Oktober 2015

- **Von der sprachlichen Erstorientierung zum systematischen Spracherwerb**  
Sprachkurse zur Erstorientierung; Integrationskurse mit Öffnung für Asylbewerber/-innen; Deutschkurse für Schüler/-innen (Übergangsklassen, Nachzuholende Schulabschlüsse); Offene Angebote der Stadtbibliothek (zentral, dezentral, aufsuchend)
- **Auf das Leben und den Arbeitsmarkt hierzulande vorbereiten**  
Beratung für die Anerkennung ausländischer Qualifikationen (ZAQ);  
Qualifizierungsberatung (zentral, aufsuchend); Alphawerkstätten; Berufsintegrationsjahr für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Freiplätze BZ-Kursangebot
- **Ehrenamtliches Engagement stärken**  
Qualifizierungsmodule für Ehrenamtliche (z.B. Ersthilfe Deutsch)
- **Gesellschaftlichen Dialog fördern**  
Regelmäßige Veranstaltungsreihe zu Flucht und Asyl unter dem Motto „Nürnberg hält zusammen“

# Amt für Kultur und Freizeit

- **Netzwerke im Stadtteil** (Bunter Tisch Gartenstadt, AK Buntes Langwasser)
- **Patenschaften für Gemeinschaftsunterkünfte** (AK Asyl Villa Leon)
- **Kulturelle Teilhabe** (Kulturlotsen/-innen Villa Leon)
- **Förderung von Künstlerinnen und Künstlern** (Raum für künstlerisch aktive Flüchtlinge)
- **Sprach- und Lernförderung** (Deutschkurse im südpunkt, Räume für Deutschkurse)
- **Kulturelle Bildung** (Kreativprojektstage Kinderkunstraum, Musik in Übergangsklassen Musikschule)
- **Hilfe im Alltag** (Stadtteelführer/-innen Zeltnerschloss, Internationales Frauencafé Villa Leon)
- **Begegnungen** (Kontaktcafé südpunkt, Café Asyl Gartenstadt)

- **Angebote, die für das Thema sensibilisieren:**
  - Internationales Filmfestival der Menschenrechte NIHRFF
  - Co>labs Tanz/Theater/Produktionen Nürnberg
  - Arabian Sound Clouds
- **Angebote, die sich an die Zielgruppe oder Teile davon richten:**
  - Eritreer Gruppe im Künstlerhaus
  - Tanzpartner e.V. / KunstKulturquartier: wild.fremd – oder : wie geht deutsch?
  - Afrikanische Kinowelten und Nürnberger Afrikawoche / Filmhaus
  - Offene Werkstätten im Künstlerhaus weiter öffnen für Flüchtlinge
- **Angebote, die die kulturelle Teilhabe erleichtern:**
  - KulturTicket Nürnberg
  - Sonderauswertung des Veranstaltungskalenders nach kostenfreien Angeboten

# Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg



- **Für multinationale Klassen und Übergangs-Klassen an Grund- und Mittelschulen:**
  - *„Unsere neue Heimat Nürnberg“* (Kaiserburg, GMN, Museum Industriekultur, Stadtmuseum Fembohaus), *„Ohne Sprache sprechen!“* (GNM), *„Jeder Mensch wohnt“* (GNM), *„Berühmtes und Kurioses“* (GNM), *„Wie wir uns kleiden“* (GNM), *„Kommunikation ohne Worte“* (MKN)
- **Für Deutschlernende an beruflichen Schulen:**
  - *„Sprechen“ mit allen Sinnen“* (MKN), *„Vom Kaufen und Verkaufen – Nürnberg als Handelszentrum“* (Stadtmuseum Fembohaus), *„Eintöniger Werktag, ausgelassener Sonntag“* (Museum Industriekultur), *„Bilder zum Sprechen bringen“* (GNM)
- **Museums-Sprechzeit :**
  - Führungen in englischer, russischer und italienischer Sprache im GNM, in der Kunstvilla und Kunsthalle

## ▪ **Bestehende Angebote:**

- Museumsangebote in den Zeitschriften „Kultura“ und „Kültür“
- Teilnahme an vorhandenen niederschweligen Angeboten z.B. des Spielzeugmuseums, „Fest der Begegnung“ im Museum Tucherschloss, „Lebkuchentage“ im Museum Industriekultur
- Teilnahme am normalen Führungsprogramm in einer „passenden“ Sprache

## ▪ **Zukünftig:**

- Vermittlung der Aufnahmekultur durch speziell zu entwickelnde Angebote
- Ausstellungsprojekte z.B. über die Kultur der Herkunftsländer; Kulturvergleiche; möglichst partizipativer Ansatz

## Forschungsschwerpunkt „Zuwanderung nach Nürnberg seit 1945“

- Seit 2006 als Oral-History-Forschungsvorhaben am Stadtarchiv

### ▪ Ziele:

- Sicherung der Zuwanderungsgeschichte
- Gewinnung und Auswertung von Quellen für Wissenschaft und politisch-historische Bildungsarbeit (Ausstellungen, öffentliche Zeitzeugengesprächen, Hörstationen, Publikationen)
- Partizipativer Ansatz der Forschungsmethode als gesellschaftliche Teilhabe und Einbindung der Zuwandernden und Flüchtlinge

### ▪ Zukünftig:

- Ausweitung des Projekts auf nun ankommende Flüchtlinge

## ▪ **Sofortangebote:**

- Offene Generalproben in Konzert, Ballett und Musiktheater
- Unterstützung von zivilgesellschaftlichem Engagement von Mitarbeitenden

## ▪ **Mittelfristig:**

- Verstärkung der Theaterpädagogik um eine/n Mitarbeiter/in mit interkultureller Kompetenz
- Etablierung einer „Bürgerbühne“

## ▪ **Bitte:**

- Stärkung von KulturRucksack, KulturTicketNürnberg, Mubikin und KulturPatent

## ▪ **Notwendig:**

- Koordinierungsstelle

- **Höhepunktveranstaltungen 2016 greifen das Thema auf**

- **Blaue Nacht 7. Mai**

Auseinandersetzung wird für den künstlerischen Wettbewerb angeregt  
(Jahresmotto: "Wahrheit(en)")

- **Bardentreffen 29.- 31. Juli**

Planung eines in Nürnberg basierten internationalen Musik-Projektes mit Migranten aus verschiedenen Kulturkreisen

- **Stadt(ver)führungen 23.-25. September**

Integration unterschiedlichster Unterstützerprojekte wie "Refukitchen" als Bestandteil des Gesamtprogramms mit ca. 900 Führungen

- **Weitere Angebote für oder mit Flüchtlingen werden situativ aufgegriffen.**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Kulturreferat  
Hauptmarkt 18  
90403 Nürnberg  
[www.nuernbergkultur.de](http://www.nuernbergkultur.de)